

Caritas.



Nah. Am Nächsten



Ein ganz normaler Tag in der Wohngemeinschaft Edelweiß

Erfahrungen des Pflege- und Betreuungsdienstes

Die Wohngemeinschaft Edelweiß

- Gründung 01.01.2010
 - städtische Wohnbaugesellschaft GWG
 - Caritas-Zentrum München-Nord (Fr. Kuhn, Projektleitung)
- 9 MieterInnen
- Individuelle Zimmer und Gemeinschaftsräume
- Garten

Aufgaben des Pflege- und Betreuungsdienstes

- Organisation des Alltags nach Maßgabe des Angehörigengremiums und rechtlicher Vorgaben (SGB V, XI, XII, PleWoqG, etc.)
- Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Pflege- und Betreuungskonzeptes
- Anpassung der Pflege und Betreuung an sich ändernde Gegebenheiten

Mitwirkende bei der Pflege und Betreuung

- Team des Pflege- und Betreuungsdienstes
 - Pflegefachkräfte, Gerontopsychiatrische Fachkraft
 - Sozialpädagogin
 - Pflegehilfskräfte
- Angehörige
- Unterstützende Personen
 - DemenzhelferInnen
 - Ehrenamtliche

Organisation der 24 h Versorgung

- 3 Schichten
 - Früh- / Spätdienst jeweils 2 MitarbeiterInnen
 - Nachtdienst 1 MitarbeiterIn
- Tagesablauf
 - Individuell
 - Zubereitung der Mahlzeiten, Einkaufen, Saubermachen,... unter Einbeziehung der Mieterinnen
 - Betreuungsangebote

Konzept - Ansätze

- personenzentrierter und biografieorientierter Ansatz
 - Einbezug der MieterInnen in „Alltägliches“ (z.B. Kochen, Blumenpflege, Einkaufen, Putzen ...)
 - gemeinschaftliche Betreuungsangebote (z.B. Streichelbande, Spaziergänge, Musikalische Aktivitäten, ...)
 - individuelle Betreuungsangebote je Mieterin (z.B. Gottesdienst, Brief schreiben)
- Ziel: weitgehend „normales und selbstbestimmtes Leben“

Welche Rolle spielen wir?

- Auftragnehmer
 - Auftraggeber: Angehörigen, MieterInnen
 - Pflege- und Betreuung
- Wir sind Gäste in der Wohngemeinschaft.
- Die Angehörigen und die Mieter haben das Sagen in ihrem zu Hause.
- Wir nehmen die Angehörigen in die Pflicht.
- Wir beraten die Mieterinnen und die Angehörigen.

Besondere Aufgaben in der WG

- Individualität und Gemeinschaft unterstützen

Ein neues zu Hause schaffen

- Warum ist das nötig?
 - Familienähnliche Struktur, aber kein Leben in der Familie
 - Eine neue Umgebung
 - Eine neue Lebensform
 - 24 Std. – Betreuung durch Pflegedienst, i.d.R. nur stationär möglich
 - Erkrankung
 - Andere Vorstellung von einem zu Hause (Mieterinnen, Angehörige)
 - Aufgabe der vertrauten Wohnung → meist folgt ein Umzug in ein Heim oder zu Angehörigen
- Was wir tun?
 - Auf Aufgaben hinweisen, den Umfang unseres Auftrags verdeutlichen (Angehörige)
 - Verhaltensweisen unterstützen, die typisch für zu Hause sind
 - Mieter in den Alltag einbeziehen

Fragen

Kontakt

wg-edelweiss@web.de (Angehörigengremium)

Caritas-Zentrum München-Nord

Sozialstation / Demenz-WG

Hildegard-von-Bingen-Anger 1-3

80937 München

Tel.: 089 / 31606310